

”

Wir haben noch sechs Wochen Intensivwahlkampf vor uns. Sechs Wochen sind in der Politik eine halbe Ewigkeit.“

Zitat der Woche

SPÖ-Chefin Pamela Rendi-Wagner ist guter Dinge und isst dann und wann Cordon bleu

Impressum

Medieninhaber:
medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
http://www.medianet.at
Gründungs-herausgeber: Chris Radda
Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke
Geschäftsführer: Markus Bauer
Verlagsleiter: Bernhard Gily
Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:
Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;
s.bretschneider@medianet.at),
Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli
(fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:
Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:
Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Hafner (haf – DW 2174), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Nadja Riahi (nri – DW 2201), Martin Rümmele (rüm), Laura Schott (ls – DW 2163), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:
redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches Konzept:** Verena Govoni **Grafik/Produktion:** Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:** Jürgen Kretten **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate Schmid **Druck:** Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungsweise:** wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien **Einzelpreis:** 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto & 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr). Bezugsabmeldung nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:
https://medianet.at/news/page/offenlegung/



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:
abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100



Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

SKEPSIS. Die schlechte Nachricht für Futurophobe kommt heute aus Kalifornien: An im Labor gezüchteten Miniatur-Gehirnen – sie sind etwa eine Million Mal kleiner als ein menschliches Gehirn – haben Forscher in San Diego elektrische Aktivitäten gemessen, die Hirnströmen frühgeborener Babys ähneln. Die Mini-Brains zeigen schon ab einem „Alter“ von etwa vier Monaten „rhythmische Netzwerkaktivitäten“. Wenn das so weitergeht, geben wir demnächst die Krone der Schöpfung an ein prächtig gewachsenes Kunsthirn weiter und retten die Erde vor allem Unbill.

Ein thematischer Schwenk zum „Salatblattl-aufreger“ Martina Salomons im Kontext des Rendi-Wagner-Sommergesprächs: Wann kommt eigentlich der Tag, an dem ein hierzulande wahlkämpfender Politiker alle Skrupel über Bord wirft und, sagen wir, Lachs mit Spargel und Weißwein als Leibgericht nennt? Wird wirklich nur gewählt, wer hochfrequent ein

Es war einmal ... ein Schnitzerl

Fast jede Handlung ist heute, aus einer gewissen Perspektive betrachtet, ethisch fragwürdig.

bescheidenes Schnitzerl, Grenadiermarsch und Eiernockerl isst? Lässt sich der gelernte Österreicher tatsächlich widerspruchsfrei große Brocken des monatlichen Einkommens per Steuern auf Arbeit abziehen, solange er seinen Kindern ums günstige Geld panierte Schweine vorsetzen kann? Fragen über Fragen.

Apropos *Steuern*: IHS-Chef Martin Kocher gab angesichts der global stotternden Konjunktur großteils Entwarnung: Österreichs Wirtschaft entwickle sich „stabil und widerstandsfähig“. Aber, so Kocher: Steuern und Abgaben für Niedrigverdiener und den Mittelstand müssten reduziert werden.

Apropos *Fleisch*: Die stärksten Preistreiber im Vorjahr waren laut Statistik Austria Mieten (+3,7%), Treibstoffe (+9%) und Heizöl (+16,7%). Fleisch verteuerte sich nur um 1,5%. Und weil *Fleisch* und *Klima* sich so gut ergänzen: Die Preise für Städteflüge sanken im Vorjahr um 24,2%.

Fazit: Es wär vielleicht tatsächlich ganz gut, dann und wann Tiroler Lachs statt Import-Schwein zu essen. Im Zug.

Inhalt

COVERSTORY

Ein neues „Baby“ für Puls 4 ... 6
Puls 4-ATV-Gruppe startet mit Puls 24 einen neuen Sender

MARKETING & MEDIA

Branche im Wandel 12
Angelika Sery-Froschauer über Digitalisierung und Rechtliches

In der Not frisst der Teufel ... 17
... „Lügen“ heißt das Buch von Heute-CR Christian Nusser

e-dialog: „Hinter dem Mond“ 20
Programmatistische Mythen

SPECIAL RADIOTEST

Radiotest: Die Ergebnisse 34
Erfreuliche Zahlen und ein Umbau

Historisch 36
Kronehit mag man eben in Wien

RETAIL

Prints, Pailletten und Pastell ... 42
Schulanfang: Auch heuer gibts wieder jede Menge Aktionen

Hervis im Expansionsgalopp 46
Mehr Filialen im In- und Ausland

Von Bienen und Blumen 50
Hofer legt für die Marke „iss echt steirisch“ Blühstreifen an

Wider den Papierkram 51
Mit Editel den elektronischen Datenaustausch forcieren

FINANCENET & REAL:ESTATE

West-Ost-Gefälle 58
CRIF: Zahlungsmoral heimischer Unternehmen hat sich verbessert

Findheim kommt 66
Wiener PropTech-Unternehmen offeriert Rundumservice

HEALTH ECONOMY

Pharmagroßhandel kämpft 68
„Preissituation ist dramatisch“

Nächster Wachstumsschritt ... 69
Pharma Logistik Austria rüstet sich, baut Angebot kräftig aus

DESTINATION

Rettet den Tourismus 76
Eine Trendstudie über Konzepte gegen den Frust der Gastgeber

Wohin die Reise geht 80
Ergebnisse des Hotelreport 2019

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Das intelligente Stadion 84
ABB macht aus Wiener Generali-Arena eine Vorzeigesportstätte

Against all odds 86
Heimische Lackindustrie gibt Gas